

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 188.

Sonntag, den 7. Juli.

1833.

### Mittheilungen

aus den Verhandlungen der am 4. Juli gehaltenen 22sten Sitzung des Kunst- und Gewerbevereins zu Leipzig.

Die Sitzung wurde von dem vorsitzenden Mitvorsitzer Herrn Wille eröffnet und von dem fungirenden Secretär D. Netto das Protokoll vorgelesen. Derselbe berichtete eine Stelle des vorherigen Protokolls durch die Bemerkung, daß das dem Vereine überreichte Taschenwörterbuch der vier Hauptsprachen Europa's, von D. Diezmann, ein von ihm erbetenes Geschenk des Herrn Buchhändler Julius Baumgärtner sey, welches er deshalb für den Verein erbeten hätte, weil er durch eine vortheilhafte Recension in den Heidelberger Jahrbüchern darauf aufmerksam geworden wäre, und da hauptsächlich dasselbe die Kunstausdrücke von 208 Gewerben in vier Sprachen enthielt.

Darauf zeigte Herr Mitvorsitzer Inspector Hofmann aus Rirschen bereitete Rosinen vor und Herr John hielt Vorträge über die Bereitung dieser Rosinen, ferner über die verschiedenartige Zubereitung des Flachses und Berges, wobei er von verschiedenartig zubereitetem Flachse Proben vorlegte, die sämmtlich beifällig beurtheilt wurden.

Hierauf überreichte der Kaufmann Herr Schmitz, aus Elberfeld, dem Vereine drei Bücher:

- 1) Erläuterungen über den Bund der Völker für Gewerbe und Handel, von ihm selbst,
- 2) Nachricht über das allgemeine Unternehmen der Straßenbeleuchtung und Pflasterung, von ihm selbst,
- 3) Bemerkungen über Handelstraßen und Eisenwegebau, von D. Pinhas,

und Nr. 36 des allgemeinen Anzeigers der Deutschen, dem Vereine zur Prüfung und weitem Em-

pfehlung der darinnen vorgeschlagenen Entwürfe. Der fungirende Secretär D. Netto nahm solche im Namen des Vereins dankbar an und versprach in einer der folgenden Sitzungen weitem Bericht darüber zu erstatten.

Hierauf fuhr Herr John fort, einen Vortrag über Fresco-Gemälde zu halten, welcher einige berichtende Bemerkungen von Seiten der Mitglieder veranlaßte.

Herr Geißler trug eine sehr praktische Art, Schrauben zum technischen Gebrauch aus Pappe zu modelliren, vor, die sehr zweckmäßig befunden wurde.

Zuletzt beschloß der fungirende Secretär D. Netto die heutige Sitzung mit einem Vortrage über Glasmalerei, welcher einen frühern des Herrn John berichtete und ergänzte, und machte dem Vereine mit

- 1) Geheimnisse der Alten bei der durchsichtigen Glasmalerei, von E. S. (Carl Siegmund),
- 2) D. Konner, die Porzellanmalerei in ihrem ganzen Umfange,
- 3) Oswald Schmidt's Anweisung zur Bereitung der Doppelbranntweine und Liqueure ohne Feuer, ein Geschenk, und erwähnte im Laufe des Vortrags, daß Sachsen einen ausgezeichneten Glasmaler in der Person des Zeichenlehrers an der Porzellanfabrik zu Meissen, Herrn Carl Scheinert's, besäße.

### Schwank.\*)

Die Hasen fangen und braten den Jäger.

Ein's Morgens ging ich durch 'nen Wald,  
Es hatt' geschneit und war grim kalt.

\*) „Hans Sachs war ein Schutzherr und Poet dazu.“

Wir geben unsern Lesern hier eine Probe seines feinen